

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### \*34. Vorderstoder, Spital a. P.

Im mittleren Bilde ist der Ort Spital am Pyhrn mit der großartigen Pfarr- (früher Kloster-) Kirche, einem Werke des bekannten Linzer Baumeisters Prunner, dargestellt. Links davon das Stiftswappen, rechts das Wappen des Bistums Bamberg, weil Spital um 1199 vom hl. Otto, Bischof von Bamberg, gestiftet wurde.

Das untere Bild zeigt die Pfarrkirche Vorderstoder mit der Prielgruppe. Schon vor vielen Jahrhunderten soll in einer Kapelle zu Stoder ein Gnadenbild „Maria am Stein“ verehrt worden sein. 1553 wurde die Kirche zu Ehren des hl. Leopold erbaut, und zwar vom Stifte Spital a. P. Die Seelsorge oblag der Pfarrgeistlichkeit zu Windischgarsten. An den meisten Sonn- und Feiertagen wurde der Gottesdienst vom Stifte Spital aus besorgt. Die Legende erzählt, daß der Stiftsdechant Heinrich Otto Gaßner, der viele Jahre regelmäßig den sonntäglichen Gottesdienst in Stoder abhielt, einst (um 1650) im strengsten Winter den weiten Weg von Spital nach Stoder trotz Schnee und Eis sich gebahnt habe. Als er die Kirchentüre, vor der sich die Leute schon angesammelt hatten, öffnen wollte, bemerkte er zu seinem nicht geringen Schrecken, daß er den Kirchenschlüssel nicht bei sich habe. Voll Vertrauen kniete sich der fromme Priester vor der Kirchentüre in den Schnee und betete. Plötzlich öffnete sich die Türe von selbst.

Im oberen Hauptbilde ist dieses Ereignis dargestellt. Vor dem verschneiten gotischen Kirchenportal betet der Stiftsdechant und mit ihm die Anwesenden. Darüber ist die Mutter Gottes mit dem Jesukind, welches dem heiligen Bischof Otto von Bamberg, dem Stifter des Klosters zu Spital a. P., den Kirchenschlüssel übergibt.

Im Maßwerke sind die Namenspatrone der Spender, der selige Hermann Josef, Prämonstratenser, und die hl. Anna abgebildet, darüber das eiserne Kreuz am nahen großen Priel.

Spender: Dr. Hermann Esser, Rechtsanwalt in Linz, und Gemahlin Anna.